AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Juni 2022, Ausgabe 550

Purkersdorf feiert den Falken

Zwei Jahre lang mussten die Fans auf das Tribute-Konzert am Hauptplatz warten. Die Geduld hat sich ausgezahlt, denn die Stadt feierte eine magische Nacht, die niemand so schnell vergessen wird. S. 26/27

NEUER NEWSLETTER: INFO PUR
Gewinnen Sie 2 VIP-Tickets für WIR4plusEINS, S. 29

ETIKETTENWETTBEWERB 2022
Neues Design für den nächsten Naturpark-Honig gesucht! S. 22

KULTUR PUR ZUR ERÖFFNUNG
Den ganzen Sommer erwartet Sie abwechslungsreiches Programm, S. 28

TRÄUMEN.
BAUEN.
LANDESBANK.
NACHHALTIG.
FINANZIEREN.

WOHNKREDIT: AB JETZT AUCH IN GRÜN!

Egal ob Haus-Neubau, Haus-Kauf oder -sanierung, Kauf oder Sanierung einer Eigentumswohnung – bei uns erhalten Sie als Belohnung für Ihr nachhaltiges, energieeffizientes Bauprojekt bis zu EUR 275,–!* Als Nachweis reicht der Energieausweis mit dem ausgewiesenen Heizwärmebedarf ($HWB^{Ref, RK}$).

T. 05 90 910

HYPO NOE

*Es handelt sich bei diesem Produkt um einen Wohnkredit, der für Objekte vergeben wird, die entweder einen definierten HWB (Heizwärmebedarfs)-Wert oder – bei Sanierung (EHS-Darlehen) – eine definierte prozentuale Verbesserung gegenüber dem Istzustand des HWB-Wertes erreichen. Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 02/2022. Werbung.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Foto: R. Friedl

Wir leben in einer Zeit, in der wir mit Krisen konfrontiert sind. Die menschliche Psyche gewöhnt sich rasch an all die schrecklichen Nachrichten und lässt einen so zur Normalität zurückkehren. Trotzdem möchte ich Sie bitten, die Menschen weiterhin zu unterstützen, die vor der Gewalt und dem Schrecken des Krieges geflohen sind und bei uns Schutz gesucht haben. Mir ist bewusst, dass dies viel verlangt ist, in einer Zeit, in der alles spürbar teurer wird. Sollten Sie aber dennoch die Möglichkeit haben zu helfen, finden Sie die Details auf unserer Homepage oder direkt bei uns im Rathaus.

Parkraumbewirtschaftung
Wichtig ist es außerdem, dass wir trotz der vielen Krisen unser Purkersdorf nicht aus dem Blick verlieren. Eines der ganz heißen Stadtthemen ist die Parkraumbewirtschaftung – ein Thema, das unglaublich polarisiert. Die Parkraumbewirtschaftung ist ein hervorragendes Instrument, um dem Druck, der durch das Parkpickerl in Wien entstanden ist, entgegenzuwirken. Daher haben wir uns in einem ersten Schritt dazu entschlossen, nur in den Regionen eine Kurzparkzone einzurichten, in denen wir ein stark gestiegenes Verkehrsaufkommen registriert haben. Die Anrainer und Bürgerinnen und Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Purkersdorf haben, können sich gegen ein jährliches Entgelt von 24,10 EUR eine Berechtigungskarte von der Stadtgemeinde holen und ihr Fahrzeug dauerhaft parken. Dieses Entgelt entspricht der Gebühr, die die Gemeinde an den Bund zu entrichten hat. Weniger darf die Gemeinde gar nicht verlangen. Dies haben wir bewusst so angesetzt, weil wir schnell auf die Parkplatznot in Purkersdorf reagieren wollen. Eine gewinnbringende Parkraumbewirtschaftung, deren Erträge für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Realisierung von zusätzlichen Klimaschutz-Projekten verwendet werden, ist ein vernünftiges Konzept, das aber transparent und offen diskutiert werden muss.

Sommer in Purkersdorf
Das Thema Corona ist momentan etwas in den Hintergrund gerückt. Nutzen wir die Zeit, um den Sommer ausgelassen zu begehen. Purkersdorf bietet die besten Voraussetzungen dafür. Das Purkersdorfer Freibad hat bereits seit 14. Mai seine Tore geöffnet und die angenehmen Wassertemperaturen laden auch schon zum Planschen ein.

Open Air
Nach zweijähriger Pause finden heuer endlich wieder die Open-Air-Konzerte statt. Das erste Konzert „FALCO Coming Home to Purkersdorf“ war ein Riesenerfolg. Beim zweiten Open Air am 27. August feiern wir einen Jubilar: Wolfgang Ambros wurde am 19. März 70 Jahre alt. Mit WIR4 wird er auf der Bühne stehen. Als Support werden die Purkersdorf All Stars auftreten. Vielen Dank an unseren Szenewirten Niki Neunteufel, der das Programm zusammengestellt hat. Natürlich ist auch diesmal – Dank der Unterstützung unserer Sponsoren – der Eintritt frei!

Noch mehr Programm
Der Kultursommer Purkersdorf erwartet uns auch heuer wieder mit vielen großartigen Künstlern. Insgesamt sind es 8 Abende, auf die wir uns freuen können. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Sponsoren, ohne deren Unterstützung wir diese Konzerte nicht bei Freiem Eintritt zum Besuch anbieten könnten. Schauen Sie auf unsere Homepage. Dort finden Sie das gesamte Programm!
Für unsere kleinen Purkersdorferinnen und Purkersdorfer darf ich Ihnen das virtuelle Abenteuer unserer Stadtbibliothek „Finde den guten Geist des Waldes“ ans Herz legen – Details dazu finden Sie in diesem Amtsblatt.

Und apropos Stadtbibliothek. Vielleicht ist Ihnen schon unsere neue Bücherzelle beim Rathaus aufgefallen. Ausgediente Telefonzellen werden in der Region „Wir 5 im Wienerwald“ einem neuen Zweck zugeführt; und zwar werden diese zu Büchertauschbörsen. Ein schönes Projekt, durch das die Leseregion weiter ausgebaut wird.

Also schnappen Sie sich ein Buch, legen Sie sich in unser schönes Wienerwaldbad und genießen Sie den Sommer. Ich freue mich, Sie auf einer der zahlreichen Veranstaltungen zu treffen.

Herzlichst,

Ihr Stefan Steinbichler,
Bürgermeister

IMPRESSUM

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | Juni 2022 | Nr. 550. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Elise Madl. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Elise Madl. Anzeigenverkauf: e.madl@purkersdorf.at.
Aktuelle Mediadaten finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein

W.E.B www.windenergie.at
Saubere, regionale Energie! W.E.B-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU
Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik

Wir sind Klimabündnis Betrieb

Ein beeindruckender Anblick ist der Hauptplatz, wenn Purkersdorf zum Open Air Sommer lädt. Bürgermeister Stefan Steinbichler und seine Vize Andreas Kirnberger und Viktor Weinzinger begrüßten die rund 6.000 Gäste bei Falco Coming Home to Purkersdorf.

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

NEU-PURKERSDORF
FAMILIENHIT! - GEPFLEGTES REIHENHAUS IN SONNIGER LAGE

Wfl: ca. 130 m², Eigengarten: ca. 131 m² HWB 52
5 Zimmer, Bad, 2 WC, Wohnzimmer mit Ausgang auf die Süd-Terrasse und in den Garten, Schlafzimmer mit Schrankraum, geräumiger Vollkeller verfliest, Carport-Stellplatz

€ 590.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8836 1414 www.haus-haus.at

DER SOMMER KOMMT UND DAMIT
AUCH DIE HITZE UND
DIE INSEKTEN

Nachdem die ersten warmen Sonnenstrahlen die Natur wieder zum Leben erweckt haben, dauert es nicht lange, bis auch Insekten Ihre Wohnräume erobern. Mit einem Insektenschutz können Sie sich auf ruhige Sommernächte freuen und mit einem Sonnenschutz entspannte Stunden auf der schattigen Terrasse genießen.

Schauraumbesichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung!

Minus **10%** auf **Sonnen- & Insekten-schutz** für Bestellungen bis 31.Juli 2022

Alu Dach & Fenster

Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf
+43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at
www.alu-dach-fenster.at

Michael Schmidt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Bei den letzten Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates wurden wieder etliche Beschlüsse für die Infrastruktur getroffen:

Erlassung Teilbausperren
Aufgrund der eingelangten Stellungnahmen in Bereichen, wo eine Bearbeitung nicht stattgefunden hat, sowie im Bereich des Bauland Kerngebietes in der Wiener Straße, wurden Teilbausperren erlassen.
Diese Bereiche werden in der nächsten Zeit einer genauen Untersuchung unterzogen. Betroffen sind der Bereich Wiener Straße und der Bereich zwischen Hießberger- und Karlgasse.

Verlängerung Gehsteig Wintergasse
Ebenfalls im letzten Stadtrat wurde die Verlängerung des Gehsteiges vom alten zum neuen Bahnübergang beschlossen. Die Kosten werden entsprechend der Vereinbarung zu 60 % seitens der ÖBB getragen, die restlichen 40 % übernimmt die Stadtgemeinde Purkersdorf.

Zufahrtsstraße Marterbauerstraße – Friedhof
Im Zuge der vor Jahren vorgenommenen Parzellierung wurde nun die Errichtung, vorerst nur der Unterbau, der Zufahrtsstraße im Bereich der Marterbauerstraße beschlossen.
Dies ermöglicht auch für den Friedhof einen Bereich zum Abstellen von Mulden für Grünschnitt, Erde etc. einzurichten. Somit wird auch heuer noch mit der Planung des Verwaltungsgebäudes begonnen. Kommendes Jahr soll dieses errichtet werden und danach wird die Sanierung und Erweiterung der Friedhofskapelle in Angriff genommen.

Zivilschutz – Montage Alarmeinrichtungen
Im letzten Stadtrat wurde die Montage von zwei Sirenen für den Zivilschutz beschlossen. Eine wird im Bereich der Robert Hohenwarter Gasse aufgestellt und wird den Bereich Deutschwald, Heimgarten, etc. abdecken. Die zweite Sirenenanlage wird im Bereich des Bauhofes aufgestellt und wird die Bereiche Sagberg, Post- und Mindersiedlung abdecken.

Sanierung der Karli Schäfer Gasse – Sportplatz
Die Sanierung der Karli Schäfer Gasse ist notwendig geworden. Im Mai fand eine Anrainerbesprechung statt und die Arbeiten werden bis Ende Juli 2022 durchgeführt. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 11.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen Sommer in Purkersdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger
STR für Bauwesen und Stadtplanung

55 Jahre „Die besondere Stadt im Wienerwald“

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger, Nationalratsabgeordnete Michaela Steinacker, Vizebürgermeister Andreas Kirnberger, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Göstlinger Bürgermeister Friedrich Fahrnberger, Bad Säckinger Bürgermeister Alexander Guhl, der japanische Botschafter Akira Mizutaki und Bezirkshauptmanns-Stellvertreter Christian Pehofer.

Am 7. Mai feierte Purkersdorf 55 Jahre Stadterhebung mit einem rauschenden Fest. Die Feier war auch vielen weiteren Jubiläen gewidmet, die besondere Stadt im Wienerwald hatte viele gute Gründe zu feiern.

55 Jahre Stadterhebung

- fast 50 Jahre Partnerschaft mit Bad Säckingen (49)
- 25 Jahre Freundeskreis Bad Säckingen
- 20 Jahre Partnerschaft Göstling an der Ybbs
- 20 Jahre Partnerschaft Sanary-sur-Mer
- 10 Jahre „Die Bühne Purkersdorf“
- 50 Jahre Allgemeine Sonderschule

Partnerschaften

Aus Bad Säckingen reiste nicht nur eine Delegation aus dem Rathaus rund um Bürgermeister Alexander Guhl an, sondern auch eine 25-köpfige Gruppe des Freundeskreises sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Säckingen. Bei einem Freundschaftsessen bekräftigte man die Partnerschaft. Aus Göstling konnte Purkersdorf eine Delegation rund um Bürgermeister Friedrich Fahrnberger willkommen heißen, Sanary-sur-Mer war mit einer Videobotschaft vertreten und Freunde aus der Stadt Nagai sendeten sogar den Japanischen Botschafter Akira Mizutaki in hochoffizieller Vertretung.

Freundschaftstreffen beim JohannesBär: Feuerwehr-Kommandant Michael Gindl, Obmann Freundeskreis Bad Säckingen Raimund Boltz, Vizebürgermeister Viktor Weinzinger, Bürgermeister Bad Säckingen Alexander Guhl, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Vizebürgermeister Andreas Kirnberger und Obmann Freundeskreis Purkersdorf Klaus Kummle.

Familienprogramm
Ab Mittag waren Familien eingeladen, der Stadtkapelle zu lauschen und anschließend ein entzückendes Stück über eine Biene im Figurentheater von Eva Hesse zu sehen. Um die Biene ging es auch in der Spielestation Naturpark & Stadtbibliothek Purkersdorf. Leiter des Stadtmuseums Christian Matzka gab spannende Führungen, einzig die Ausfahrt der Kutsche fiel dem anfänglichen Regen zum Opfer.

Festakt
Im Festakt sprang – krankheitsbedingt sehr kurzfristig – Gerold Rudle als Moderator ein und führte mit gekonnter Leichtigkeit durch das Programm. Bürgermeister Stefan Steinbichler, Vizebürgermeister Andreas Kirnberger und Vizebürgermeister Viktor Weinzinger zeigten sich als launige Gastgeber, die Vertreter der Partnerstädte bewiesen Humor. Als besondere Ehrengäste konnten Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister begrüßt werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte eine Band rund um den Purkersdorfer Musiker Clemens Schaller, der eigens für diesen Nachmittag das Bad Säckinger Trompeterlied, das Göstlinger Lied und die hymne procençal aus Sanary jazzig interpretierte. Zum Finale durfte sich das Publikum über die Newcomerinnen Marvie Pfeifer und Nastja Isabella freuen, die heuer den Kultursommer Purkersdorf eröffnen werden.

Fotos: Andreas Novotny, www.novotny.biz

10 Jahre Die Bühne

Nach dem Festakt lud DJ Niklas Waczlawek zum Verweilen am Hauptplatz ein. Gut gelaunte Partygäste waren bis spät Abends anzutreffen, von dem kühlen Wetter unbeeindruckt.

Gleichzeitig feierte eine Purkersdorfer Kulturinstitution ebenfalls Jubiläum: Karl Takats und Werner Deimel feierten das 10-jährige Bestehen des Vereins mit einem Konzert der Sonderklasse: N!ddl und das Tina Turner Hitfeuerwerk brachten die Menge zum Tanzen, die Gäste Roman Gregory und Tini Kainrath machten den Abend perfekt.

Zwei neue Bücherzellen

Stadt erweitert das Angebot für Leseratten und solche, die es noch werden wollen. Im Zuge eines Kleinregions-Projektes von „Wir 5 im Wienerwald“, wird die Leseregion weiter ausgebaut.

Ausgediente Telefonzellen werden in der Region einem neuen Zweck zugeführt. Sie werden nun zu speziell gestalteten Bücherzellen. Jeder kann sich davon bedienen, solange die Person auch ein Buch dalässt. „Wichtig ist, dass diese Bücherzellen keine Altpapiercontainer werden. Daher sollten nur Bücher getauscht werden, die man selbst auch gerne lesen würde“, erklärt Astrid Schwarz von der Stadtbibliothek.
Die Bücherzellen entstammen einer Idee von „Wir 5 im Wienerwald“. Die hat sich auch zum Ziel gesetzt, die Leseregion weiter auszubauen. In allen Gemeinden der Kleinregion werden nun eben diese Bücherzellen aufgestellt.
Betreut werden die neuen Bücherzellen dann von der Stadtbibliothek sowie von zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern. „Eine Person würde ich noch dringend suchen“, hofft Schwarz auf Interessenten. Los ging es mit der ersten Bücherzelle bereits am Freitag. Die wurde mit Büchern vom Bibliotheks-Flohmarkt bestückt.

Eröffnung des „Tut gut“-Wanderwegs

Am 22. Mai 2022 wurde mit LR Peter Eichtinger der „Tut gut“-Wanderweg zwischen Purkersdorf und Gablitz eröffnet. Drei familientaugliche Routen führen nun gut gekennzeichnet durch unseren schönen Wienerwald.

Gemeinsam mit Bundesforste Vorstand Rudolf Freidhager und Oberförster Friedrich Holzinger gingen die Bürgermeister Stefan Steinbichler und Michael Cech den ersten Abschnitt des Weges. Mit unter den Wanderern waren auch Vizebürgermeister Andreas Kirnberger, die Wolfsgrabner Bürgermeisterin Claudia Bock, GRin Barbara Posch und GR Albrecht Oppitz.

Die „Tut gut“-Wanderkarten für die Rundwege in Purkersdorf und Gablitz erhalten Sie im Rathaus oder online: https://www.noetutgut.at/gemeinde/tut-gut-wanderweg/

Ablenkung im Naturpark

Ein paar Stunden Normalität. Ukrainische Flüchtlinge waren bei einem Ausflug im Purkersdorfer Naturpark. Geschäftsführerin Gabriele Orosel erklärte die Besonderheiten. Mit dabei war neben einer Dolmetscherin auch Christian Röhrich und Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Aus für Dauerparker Ausnahmen für Anrainer

Dauerparker in der neuen Kurzparkzone müssen nun mit Strafen rechnen. Drei Stunden Gratisparken sind aber erlaubt. Voraussetzung dafür ist das Stellen einer Parkuhr bei Ankunft.

Nun ist in der neuen Kurzparkzone mit einer Strafe zu rechnen, lange wurde lediglich verwarnt. Die Parkordnung im Zentrum bleibt aktuell unverändert.

Kurz nach Einführung der flächendeckenden Kurzparkzone im angrenzenden Wien, wurde auch in Purkersdorf eine neue Kurzparkzone verordnet. Seit Anfang Mai gelten auf zahlreichen Straßenzügen in Richtung Wiener Stadtgrenze andere Regeln: Vorausgesetzt die Parkuhr wurde bei Ankunft richtig gestellt, gilt hier eine maximale und kostenfreie Parkdauer von drei Stunden. Die Kurzparkzone gilt Montag bis Freitag, von 8 bis 22 Uhr.
Personen, die ihren Lebensmittelpunkt in Purkersdorf haben, können bei der Gemeinde um eine Genehmigung ansuchen und damit zeitlich unbefristet und kostenlos in der neuen Kurzparkzone parken. Ebenso in Purkersdorf ständig beschäftigte Personen und Betriebe mit Betriebsstandort in dieser Stadtgemeinde. Die aktuelle Ausnahmegenehmigung ist bis Jahresende befristet. Dafür fallen Verwaltungsabgaben in Höhe von 24,10 Euro an. Das Kennzeichen wird elektronisch erfasst, das Stellen einer Parkuhr ist dann nicht mehr nötig.
In der neuen Kurzparkzone wurden die Parker lange lediglich vorgewarnt. Aber die Schonfrist ist abgelaufen: Nun ist auch mit einer Strafe von 27 Euro zu rechnen. Hinweise zu den neuen Kurzparkzonen geben auch neu angebrachte Verkehrsschilder.
Die Parkordnung im Zentrum bleibt derzeit noch unverändert. Hier gilt nach wie vor eine Kurzparkzone für die Dauer von zwei Stunden, ebenso kostenfrei.
Die neue Parkordnung ist eine Auswirkung des Wiener Parkpickerls, das am 1. März in Kraft getreten ist. Das Parkproblem der Bundeshauptstadt wurde auf die Umgebungsgemeinden abgewälzt. So herrschte auch in Purkersdorf für die Anrainer enorme Parkplatznot. Bürgermeister Stefan Steinbichler reagierte und verordnete die neue Parkordnung.

Bürgermeister Stefan Steinbichler und Gym-Direktorin Irene Ille übergaben ein Zertifikat an Dorothea Herndl (8a), Sarah Schabernak (8c), Celina Kreuz (8b), Alexa Körber (8b) und Lea Hruska (8d).

Ein Baum für jeden Maturajahrgang

Zum Schulabschluss setzte Purkersdorf für die Absolventen eine Linde. Obendrein gab es ein kleines Geschenk und ein Zertifikat.

Für die Achtklässler des BG/BRG Purkersdorf ist es überstanden, sie haben die Matura absolviert. Als lebendes Andenken daran pflanzte die Gemeinde Purkersdorf in die Franz Guschl-Gasse eine Linde (Tilia cordata). Ausgestellt wurde zusätzlich noch ein Zertifikat mit dem genauen Standort des Jahrgangsbaums.

Zusätzlich gab es für jeden Maturanten und jede Maturantin ein kleine Holzschatulle, darin ein Kugelschreiber aus Buchenholz. „Ein Stückerl Wienerwald“ steht darauf und soll die Schülerinnen und Schüler an ihre Schulzeit am Purkersdorfer Gym erinnern.

Der neue ASBÖ-Präsident Harald Illibauer besuchte Purkersdorf. Roland Schmidt, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Obmann ASBÖ Purkersdorf Christian Hiel, ASBÖ NÖ-Präsident Hannes Sauer, Karl Gierer, Brigitte Samwald und Traude Eripek.

Machten sich vor Ort ein Bild in der Karli Schäfer-Gasse: Bauamtsleiter Nikolaj Hlavka, Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vizebürgermeister Viktor Weinzinger.

Karli Schäfer-Gasse wird sicherer

Die sanierungsbedürftige Straße zum Sportplatz bekommt einen neuen Belag und erhält auch eine sichere Fahrradstraße. Baubeginn war der 25. Juni.

Was lange währt, wird endlich gut. Die Karli Schäfer-Gasse beim Sportplatz wird saniert und für den Fahrradverkehr ausgebaut. Seit 25. Juni wird an der Erneuerung gearbeitet. Dabei werden die Anrainer kaum behindert. Das An- und Abfahren wird jederzeit möglich sein, mit einer kleinen Ausnahme bei den finalen Asphaltierungsarbeiten. Drei Wochen lang soll die Sanierung dauern, eine Totalsperre gibt es nur ein bis zwei Tage.

Neu errichtet wird eine Fahrradstraße. „Damit die Kids mit ihren Rädern ungefährdet zum Sportplatz kommen können“, verspricht Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Antrittsbesuch des neuen Präsidenten

Neuer Landespräsident des Arbeiter Samariterbundes Hannes Sauer besuchte erstmals Purkersdorf.

Purkersdorf und der Arbeiter Samariterbund pflegen seit Jahrzehnten ein gutes Verhältnis. Das liegt auch an der langjährigen Obfrau Purkersdorfs Brigitte Samwald. Ihr Nachfolger Christian Hiel empfing nun gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Steinbichler den neuen Präsidenten des ASBÖ-Landesverbandes Hannes Sauer. Er folgte kürzlich erst dem verstorbenen ASBÖ-Urgestein Otto Pendl nach.

KLEIBENZETTEL
GARTEN + LANDSCHAFTSBAU

GALABAU

BAUMPFLEGE

BERATUNG & PLANUNG
NEUANLAGEN & UMGESTALTUNG
AUSFÜHRUNG & PFLEGE
MAUERN, WEGE & PLÄTZE
WASSER IM GARTEN
WOHNGÄRTEN & GRÜNANLAGEN
ÖFFENTLICHES GRÜN
HOF- & TERRASSENBEGRÜNUNG
DACHBEGRÜNUNG
GRÜNANLAGENPFLEGE

BAUMKONTROLLE
BAUMGUTACHTEN
BAUMRODUNGSANSUCHEN
BAUMSCHUTZ
BAUMSCHNITT
BAUMSTATIK
BAUMKRONENSICHERUNG
BAUMFÄLLUNG
BAUMPFLANZUNG
WURZELSTOCKENTFERNUNG

Lebensräume gestalten & Natur erhalten

KLEIBENZETTEL
GARTEN + LANDSCHAFTSBAU GMBH
1130 WIEN, NOTHARTGASSE 46/1
FON 879 29 27 - 0
FAX 879 29 27 - 4
MAIL office@kleibenzettel.at
NET www.kleibenzettel.at

Susanne Bollauf tritt etwas leiser

Zwölf Jahre lang war Susanne Bollauf Stadträtin. Von dieser Funktion trat sie nun zurück, ihr folgte Susanne Passet nach. Dem Gemeinderat bleibt sie aber weiterhin erhalten.

Wenn man sich in Purkersdorfs Stadtpolitik so umhört, dann gibt es nur Positives, das über Susanne Bollauf gesagt wird. Sie sei kritisch und hartnäckig und besonders engagiert. Nicht nur in Stadt- und Gemeinderat, auch bei vielen Vereinen. Nun trat sie als Sozialstadträtin zurück, dem Gemeinderat bleibt sie aber weiterhin erhalten.

„Susi Bollauf hat mit viel Engagement und Erfahrung viele gute Dinge auf Schiene gebracht", ist Bürgermeister Stefan Steinbichler voll des Lobes. Beispielsweise hat sie gemeinsam mit Barbara Hlavka das Eltern-Kind-Zentrum ins Leben gerufen. Oder auch die Kleinkinderbetreuung PUKI. Verantwortlich war sie auch für die Gestaltung und Umgestaltung der Kinderspielplätze am Hauptplatz und auf der Kellerwiese. Aktuell wird an der Wiener Straße 2 auf ihre Initiative hin das Gebäude errichtet, in dem künftig soziale Vereine untergebracht werden sollen und auch betreutes Wohnen Einzug halten wird.
Vor etwa 15 Jahren wurde Bollauf Gemeinderätin. Zur Stadträtin gemacht hat sie nur eineinhalb Jahre später Karl Schlögl. Zunächst war sie für das Ressort „Recht und Vereine" zuständig, wo sie das Plakatiersystem etablierte. Außerdem hat sie den Vereins-Stammtisch ins Leben gerufen, den es auch noch heutzutage gibt.
In der nächsten Legislaturperiode wurde sie Sozial-Stadträtin. Sie hob eine Vortragsreihe aus der Taufe und brachte soziale Themen in der Stadt zur Diskussion. „Xund am Montag" erfreute sich großer Beliebtheit. „Susi ist ein sehr aktiver und kritischer Geist, der in der Gemeindearbeit auch ein paar wichtige Initiativen gestartet hat", lobt ihr ehemaliger Bürgermeister Karl Schlögl. „Susi hat dazu beigetragen, dass Purkersdorf eine Gesundheits- und Sozialstadt geworden ist", so Schlögl weiter. Der Altbürgermeister lobt auch Bollaufs Engagement in vielen Vereinen, wie etwa den Kinderfreunden oder der Stadtkapelle Purkersdorf. Dort wird sie ebenfalls etwas leiser treten, ihre Funktionen aber weiterhin erfüllen.

„Aus privaten Gründen werde ich nun etwas leiser treten. Dennoch werde ich meine Aufgaben weiterhin noch gewissenhaft erfüllen", verspricht Bollauf. Sie wird weiterhin Obmann-Stellverteter der Stadtkapelle bleiben und auch bei den Kinderfreunden im Vorstand bleiben.
Bollaufs Nachfolgerin als Sozialstadträtin ist Susanne Passet. Sie ist in der Stadt bekannt und umtriebig. „Sie hat immer ein offenes Ohr. Neben großer Erfahrung verfügt sie auch über sehr viel Energie und Power", ist Steinbichler sicher, mit Passet die richtige Wahl getroffen zu haben. Sie könne sich auch der Unterstützung Bollaufs sicher sein und stets auf ihr Wissen zurückgreifen.
Bürgermeister Stefan Steinbichler dankt Susanne Bollauf für die Zeit, die sie ihrer Heimatgemeinde geschenkt hat und wünscht ihr viel Glück für die Zukunft.

Susanne Passet übernahm das Amt der Sozialstadträtin von Susanne Bollauf. Künftig hält sie Dienstags von 17-19 Uhr eine Sprechstunde ab.

UKRAINE-HILFE | von Martin Gruber-Dorninger

Geschützt gegen FSME

Ukrainische Flüchtlinge erhielten Impfstoff gegen von Zecken übertragene Krankheit.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) war bei den ukrainischen Flüchtlingen bislang kein Thema. Seit sie in Purkersdorf gelandet sind, ist dies aber anders, denn hier haben die Zecken derzeit Hochsaison. Daher organisierte Johanna Knie vom Roten Kreuz eine Zeckenimpfaktion für die ukrainischen Flüchtlinge.
Insgesamt wurden 55 Personen geimpft. Jene, die es sich leisten konnten, zahlten selbst dafür. Für diejenigen, bei denen das Geld auf der Flucht vor dem Krieg wirklich knapp geworden ist, fand sich ein Spender.
„Alle haben zusammen mitgeholfen und diese Aktion ermöglicht", ist Johanna Knie bescheiden. Sie ist es nämlich, die die Impfdosen besorgt und die Impfaktion erst möglich gemacht hat. Dazu bat sie auch zwei Ärztinnen ehrenamtlich mitzuhelfen.
Vier Wochen später bekamen die 55 Personen eine weitere Teilimpfung. „Für die dritte werden Spenden gesucht", erklärt Knie.

Im Stadtsaal erhielten ukrainische Flüchtlinge die erste FSME Teilimpfung. An der Aktion beteiligt: Verena Schaubschläger, Wioletta Rührer, Flüchtlingskoordinator Dmytro Yegorov, Hauptorganisatorin Hanna Knie, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Gudrun Gouche und Bezirksstellenleiter Wolfgang Uhrmann.

Purkersdorf ist für ein Blackout gerüstet

Ein Stromausfall für ein paar Stunden wird zwar immer seltener, ist aber auch in Purkersdorf nicht gänzlich unbekannt. Was passiert aber, wenn gleich für mehrere Tage der Strom wegbleibt? Zwei, die es wissen müssen, geben Tipps, sollte es zu einem Blackout kommen.

Panik sei nicht angebracht, es würde aber nicht schaden, sich auf den Ernstfall vorzubereiten, dieser Meinung sind der Leiter des Bauamtes Nikolaj Hlavka und der Zivilschutzbeauftragte für den Bereich Purkersdorf, Christian Röhrich. Beide haben ihre eigenen vier Wände auf den Katastrophenfall vorbereitet. Wie? Das verraten sie hier.

„Wir haben ein eigenes Notstromaggregat und Lebensmittelvorräte für fast einen Monat eingelagert“, erklärt Hlavka. Er sieht es als sehr wahrscheinlich an, dass es in den nächsten fünf Jahren auch in Purkersdorf zu einem Blackout kommt. Als Blackout wird ein langfristiger überregionaler Ausfall des Stromnetzes bezeichnet. In den letzten Jahren schrammte Europa mehrmals nur knapp an einem Blackout vorbei. In einem solchen Notfall sind die Blaulichtorganisationen besonders gefordert. Sie bilden gemeinsam mit den Behörden und dem Bundesheer den Krisenstab.

Purkersdorf selbst ist gut gerüstet. So werden laufend Notstromaggregate angekauft und auch Lagermöglichkeiten für den nötigen Treibstoff. Eine Notwasserversorgung ist in Purkersdorf im Falle eines Blackouts möglich. Dennoch „muss jeder bei einem Katastrophenfall auf sich schauen“, meint Zivilschutzbeauftragter Röhrich. Er verweist auf eine Checkliste des NÖ Zivilschutzverbandes, abrufbar im Internet unter: www.noezsv.at. Darin wird etwa empfohlen, für einen vierzehntägigen Blackout vorzusorgen.

Kommt es zu einem derartigen Stromausfall, sind die Supermärkte geschlossen, Bankomaten spucken kein Geld mehr aus, das Handy hat kein Netz und an den Tankstellen kann man keinen Treibstoff mehr zapfen. Vorzusorgen heißt beispielsweise 35 Liter Trinkwasser pro Person einlagern, Lebensmittelkonserven, die ausreichend Kohlenhydrate, Eiweiß und Fett enthalten. Das Auto stets volltanken. Für den Informationsfluss rät der Zivilschutzverband ein Kurbelradio. Außerdem sollten Kerzen für die Beleuchtung angeschafft werden, besser noch eine Petroleum-Starklichtlampe. Hausbesitzer sollten sich die Anschaffung eines Notstromaggregats überlegen. Sollte man über eine Photovoltaik-Anlage verfügen, schade ein Speichermedium nicht, so Röhrich.

Haben vorgesorgt: Bürgermeister Stefan Steinbichler und Baudirektor Nikolaj Hlavka.

Hlavka und seine Familie sind großteils auch in Blaulichtorganisationen tätig, zu Hause hat er sich ein eigenes Notstromaggregat angeschafft. Für den Notfall hat er auch Lebensmittel gelagert. „Wichtig ist dabei auch, dass die Lebensmittelvorräte ständig in Gebrauch sind und nicht ablaufen“, empfiehlt Hlavka. Wichtig sei es auch, stets mit ausreichend Medikamenten versorgt zu sein. Der Weg zur Apotheke ist während eines Blackouts ebenfalls schwierig. Hlavka und Röhrich bereiten sich jedenfalls auf einen Blackout vor: „Wahrscheinlichkeit eines großen länderübergreifenden Blackouts ist aus unserer Sicht schon gegeben.“ Will jemand dieses Szenario proben, so empfiehlt Hlavka den FI-Schalter zu Hause einmal für ein paar Stunden umzulegen.

Die wichtigsten Vorkehrungen, die Sie für den Fall eines Blackouts treffen können:

- **Lebensmittelvorrat**
- **Getränkevorrat**
- **Haus- bzw. Zivilschutzapotheke**
- **Hygieneartikel**
- **Ersatz bei Energieausfall**
- **Schutzbekleidung**

www.noezsv.at

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband stellt auf seiner Website eine Reihe von Informationen und Checklists für verschiedene Katastrophenfälle zu Verfügung.

Bundesforste und Auma Obama: Interkultureller Austausch zum Wald der Zukunft

Hochkarätiger Auftakt im Wienerwald mit Doris Schmidauer, Elke Büdenbender und Bundesminister Norbert Totschnig

Wissenstransfer zwischen Österreich und Kenia: „Msitu wa siku zijazo“, das in der kenianischen Landessprache Kiswahili so viel wie „Wald der Zukunft“ bedeutet, ist das zentrale Thema des vierwöchigen Bildungsaustausches, den die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) in Zusammenarbeit mit der Sauti Kuu Stiftung von Auma Obama im Juni 2022 organisieren. Zum Auftakt des intensiven Wald-Programms mit der zwölfköpfigen kenianischen Delegation empfing ÖBf-Vorstand Rudolf Freidhager im Juni prominenten Besuch im Wienerwald: Land- und Forstwirtschaftsminister Norbert Totschnig, Auma Obama, kenianische Autorin, Journalistin und Schwester des ehemaligen US-Präsidenten sowie Doris Schmidauer, Schirmherrin der Stiftung in Österreich und Ehefrau von Bundespräsident Alexander Van der Bellen machten sich persönlich ein Bild vom interkulturellen Walddialog. Auch Elke Büdenbender, Ehefrau des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und Schirmherrin von Sauti Kuu in Deutschland, nahm das aktuelle Projekt zum Anlass, um sich vor Ort über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und Wissensvermittlung zu informieren.

ÖBf-Archiv/Frank Helmrich

Elke Büdenbender, Land- und Forstwirtschaftsminister Norbert Totschnig, Dr. Auma Obama, Doris Schmidauer und ÖBf-Vorstand Rudolf Freidhager beim Besuch im Wienerwald

Gemeinsame Initiative für Wiederaufforstung in Kenia

Das Projektgebiet der Sauti Kuu Stiftung liegt in Siaya County in Kenia und umfasst rund 2.500 km². Nur mehr zwei Prozent der Fläche sind mit Wald bedeckt – in den letzten Jahrzehnten ist die Abholzung der Wälder zur Gewinnung von Feuerholz für den Hausgebrauch drastisch vorangeschritten. Gemeinsam mit den Familien in der Region wurde in einem Pilotprojekt bereits eine Initiative zur Wiederaufforstung gestartet. Ziel der ÖBf-Bildungsinitiative ist es, mit den Teilnehmer*innen des Programms eine langfristige Perspektive für die forstliche Bewirtschaftung ihrer Heimat zu entwickeln.

Dafür bieten die Bundesforste als größter heimischer Waldbewirtschafter sowie weitere österreichische Experten-Organisationen in den kommenden Wochen ihr Know-how in Theorie und Praxis an, um zu einer nachhaltigen Wiederaufforstung und Waldbewirtschaftung im Projektgebiet der Sauti Kuu Stiftung im Süden Kenias beizutragen. Unterstützt wird die Initiative darüber hinaus von Oikocredit Austria, die bereits ähnliche Projekte mit der Sauti kuu Stiftung und Unternehmen umgesetzt haben und freiwillige Dometscher*innen für den gesamten Aufenthalt zur Verfügung stellen.

Vier Wochen Waldwissen

Insgesamt zwölf Teilnehmer*innen, acht Frauen und vier Männer, aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich in Kenia bildeten sich im Juni 2022 zu den Themen Waldbau im Zeichen der Klimakrise, Aufforstung- und Baumsamenmanagement, nachhaltige Holznutzung, Naturschutz und ökologisches Landschaftsmanagement genauso wie Arbeitssicherheit und Zusammenarbeit in Agrargemeinschaften unter Anleitung von ÖBf-Expert*innen und Partner-Organisationen weiter. Das erlernte Wissen aus Theorie und Praxis wird in regelmäßigen Reflexionsrunden für waldbauliche Planungen und praktische Anwendungen auf die regionalen Gegebenheiten in Kenia übertragen.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FH Real
Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www. fh-real.at

Den Tag der Bienen feierten in der Stadtbibliothek: die Vizebürgermeister Andreas Kirnberger und Viktor Weinzinger, Waltraud Frotz, Astrid Schwarz und Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Besucher tummelten sich in der Bibliothek

Am internationalen Tag der Bienen tummelten sich Groß und Klein im Bildungszentrum. Für das SOS Kinderdorf wurde obendrein fleißig Geld gesammelt.

Allerhand Wissenswertes um die freundlichen schwarz-gelben Insekten wurde in der Stadtbibliothek vermittelt. Astrid Schwarz und ihr Team bestempelten mit den Besucherinnen und Besuchern Bücher-Sackerl, entwarfen Etiketten für den Purkersdorfer Naturpark-Honig und schmatzten köstliche Bienen-Muffins. Da konnte nicht einmal ein neugieriger Hautflügler widerstehen, der ebenfalls mitnaschte. 45 junge Besucher feierten den Tag mit ihren erwachsenen Begleitern und dem Bibliotheks-Team im Rahmen des Jahresprojektes „BiblioBienen.
So fleißig wie die Bienen ihren Nektar sammeln, sammelte das BIZ-Team Spenden für das SOS Kinderdorf. „Wir wollen bei der Finanzierung von Schulbuchpaketen helfen“, erklärt Astrid Schwarz. So kamen stolze 165 Euro zusammen, die elf Paketen entsprechen. Bis Ende des Monats kann in der Bibliothek noch gespendet werden.

WERBUNG

paxnatura – würdevolle Alternative inmitten intakter Natur

Kaum ein Tag vergeht, an dem man nicht über die Wichtigkeit einer intakten Natur und den Erhalt der Wälder hört oder liest. Der Waldfriedhof in Purkersdorf liegt mitten im Wienerwald und wird durch die naturnahe und schonende Pflege der Förster immer mehr zum Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen, die andernorts keine Chance mehr hätten. Ganz bewusst wird an diesem Ort die wichtige Artenvielfalt erhalten.
Der Wald ist jederzeit zugänglich und ein idealer Ort für uns Menschen um Kraft zu tanken, die Seele baumeln zu lassen und die Natur mit all ihren Schönheiten zu genießen. Und für viele ist es ein tröstlicher Gedanke inmitten dieses natürlichen Paradieses irgendwann einmal die letzte Ruhe zu finden.

NEU: der Waldfriedhof bietet in einem eigenen Bereich auch Ruheplätze für geliebte Haustiere

Unverbindliche Informationen bei der nächsten **kostenlosen Flächenbesichtigung** mit dem paxnatura-Förster am **Samstag, den 23.07.2022 und den 27.08.2022**, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt Infotafel Rochusgasse, Purkersdorf.
Informationen & Anmeldung: Telefon 0 22 31 – 631 31
www.paxnatura.at

Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung
Baumberatung, Baumfällung, Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten
0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Zweiter Purkersdorfer KLIMATAG am 30.September 2022

Ich freue mich sehr, dass wir Sie im Herbst zum zweiten Klimatag einladen dürfen! In Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Naturpark wollen wir ein für alle Altersgruppen interessantes Angebot zusammen zu stellen.

Geplante Programmpunkte:

- **Informationen zu Heizungstausch und -sanierung: Welche Förderungen gibt es? Welche Heizsysteme sind sinnvoll?** Diese und weitere Fragen wird ein Experte der Energie- und Umweltagentur (eNu) im Rahmen eines Vortrages beantworten.
- **Aktions- und Workshopangebot** für Kinder und Jugendliche
- **Das „Klima Puzzle“** – ein interaktiver und kreativer Workshop zum Thema Klimawandel für Schulklassen, Kleingruppen, usw.
- **Natur im Garten-Bus**

Stadträtin DI Sabina Kellner
Ressort für Klima- und Umweltschutz – Landschaftspflege und -planung
s.kellner@purkersdorf.at

KATHARINA ROGENHOFER – Mitbegründerin von Fridays for Future in Österreich und Sprecherin des Klimavolksbegehrens – kommt in den Stadtsaal!

Es erwartet uns ein inspirierender Vortrag mit Lesung aus ihrem Buch „Ändert sich nichts, ändert sich alles!“ und anschließender Diskussion.

Katharina Rogenhofer, geboren 1994 in Wien, studierte Zoologie an der Universität Wien und Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement in Oxford. 2018 holte sie mit weiteren Aktivistinnen und Aktivisten die „Fridays-for-Future“-Bewegung nach Österreich, 2019 übernahm sie die Leitung des Klimavolksbegehrens und verfolgt damit das Ziel, politischen Druck für eine klimafreundliche Zukunft aufzubauen.

(c) Heribert Corn / Zsolnay

Ändert sich nichts, ändert sich alles!

Katharina Rogenhofer, studierte Biologin, hat ein beeindruckendes Faktenwissen zum Thema Umwelt und Klimakrise. Sie kennt die Zusammenhänge zwischen Ökologie, Wirtschaft und Politik – erst recht in schwierigen Pandemiezeiten – und weiß diese einfach, aber nie vereinfachend zu erklären. Sie arbeitet mit den politischen Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene. Ihr Buch ist ein beeindruckendes Plädoyer für einen Green New Deal. Vor allem aber nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise – engagiert, unverhohlen und so persönlich, dass man ihr folgen muss.

Vertical Last One Standing – Go Long or Go Home!

Am 14. Mai um 6:00 trafen sich 50 hochmotivierte Trailrunner bei herrlich frühsommerlichen Temperaturen im Naturpark Purkersdorf zum 2. Vertical Last One Standing.

Aber was bedeutet: „Vertical Last One Standing"? Jeder Teilnehmer muss eine 6 km lange Runde mit 300 HM zu jeder vollen Stunde beginnen. Schafft man es nicht rechtzeitig wieder an der Startlinie zu stehen, wird man aus der Wertung genommen bis nur mehr ein Läufer bzw. eine Läuferin übrig ist. Im Vorjahr erreichte der Gesamtsieger 17 Runden (102 km, 5.100 Höhenmeter).

Heuer war die österreichische Berglaufelite am Start und man konnte von einer klaren Verbesserung der 17 Runden ausgehen. Und so war es auch: Markus Stock aus der Steiermark schaffte sagenhafte 28 Runden, das entspricht 168 km mit 8.300 Höhenmetern. Der Verein „Run4Joy" gratuliert recht herzlich allen Teilnehmenden und freut sich auf ein Wiedersehen am 10. September 2022, wenn bereits zum fünften Mal der „Wienerwald Ultra Trail" gemeinsam mit dem Purkersdorfer Stadtfest stattfindet.

Nähere Infos über beide Bewerbe unter:
www.lastonestanding.at bzw. www.wienerwaldtrail.at.

Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

Do, 15.9. 22 | 19:00 Uhr, Stadtsaal

RADFAHREN IN PURKERSDORF

Öffentliche Versammlung insbesondere für Radinteressierte

- Was geschah in den letzten Jahren?
- Radwege-Maßnahmen-Konzept (35 Maßnahmen zur Attraktivierung des Radverkehrs)
- Welche Wünsche und Anregungen gibt es?
- Wo sollen 10 weitere Radständerkombinationen – wie vor der Post und Bipa – aufgestellt werden?

Einleitung durch Bürgermeister Steinbichler und Verkehrsstadtrat Baum

Vitalmed Fitness

Rücken – Kraft – Ausdauer

Reebok®, Technogym®, DynamiX®, Fle-xx, Dr. Wolff®-Geräte

Fit und gesund durch den Alltag!

Angenehm durch gute Belüftung
Ausreichend Gratisparkplätze

Zusätzlich: Physiotherapie, Massage, Fußpflege

Training täglich 6–22 h. Anmeldung Mo–Fr 8:30–12:30 h und 15–19 h.

Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf,
Tel: 02231–676 28, Mail: office@vitalmed.co.at, www.vitalmed.co.at

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Zunächst möchte ich nochmals in Erinnerung rufen, dass es seit Mai den **Reparaturbonus** gibt. Damit können in ausgewiesenen Geschäften Elektroreparaturen zu 50 % bis maximal 200 € gefördert werden.

Da wir bekanntlich so oder so heraus aus G as und im Verkehr auch aus dem Öl müssen, ist es mein Bestreben, das Umsteigen auf Öffis noch attraktiver zu machen. Konkret heißt das, die **Zubringerbusse** zum Zentrum bzw. zur Station Purkersdorf **von Gablitz her und auf der Tullnerbachstraße weiter zu verdichten.**

Parkraumbewirtschaftung

Nachdem der Verkehrsausschuss vom Gemeinderat beauftragt wurde, bis September eine Beschlussvorlage für ein GESAMT-Konzept für **Maßnahmen in Reaktion auf die gesamtflächige Ausdehnung des Wiener Parkpickerl** vorzulegen, hat die Stadtverwaltung jüngst vorgegeben, dass Anfang oder im Laufe von 2023 vom Gemeinderat ein Konzept für ganz Purkersdorf gelten soll.

Radfahren in Purkersdorf

In Österreich gibt es einen Radboom, und auch in Purkersdorf tut sich einiges. Radfahren ist gesund, billig, klimafreundlich und macht Spaß.

Die **Radwegnetzplanung** ist für die Region an sich abgeschlossen und liegt derzeit beim Land zur Beurteilung. Zuletzt flossen noch Vorschläge des Ausschusses bzw. der Gemeinde bezüglich Prioritäten bei Maßnahmen ein. Wenn das Land die Beurteilung abgeschlossen hat, wird sie der Region vorgestellt. Dann startet die **nächste Stufe der Planung mit Details und Kosten beginnend mit der Wienerstraße.**

Neue Radständer wurden bei der Post, bei der Volksschule, in der H. Stremayr-Gasse und beim BIPA aufgestellt**. Weitere 10 neue Radständer** wurden entsprechend Ausschuss- und Stadtratsbeschluss bestellt und werden im Sommer geliefert. Weitere Aufstellungsorte bei der Volksschule, der Mittelschule und beim Schloss wurden festgelegt.

Es gibt etliche weitere Vorschläge, dazu wird eine Liste weiterer möglicher Aufstellungsorte zusammengestellt werden. Um Nennungen wird gebeten. Dazu soll auch in einer öffentlichen Versammlung für Radinteressierte am 15.9. beraten werden (siehe Kasten).

Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum
Ressort für Verkehr, Energie und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at

Viele Ideen beim Jugendworkshop

Im Rahmen der Sozialraumanalyse wurde vergangenes Jahr eine große Jugendumfrage durchgeführt. Um die Ergebnisse vorzustellen und tiefergehend zu besprechen, wurden alle interessierten Jugendlichen zu einem Umsetzungsworkshop am 11. Mai in den Stadtsaal eingeladen. Insgesamt nahmen 30 Personen teil. Mit dabei waren auch Bürgermeister Stefan Steinbichler, Jugendstadtrat Albrecht Oppitz, Mitglieder des Jugendausschusses sowie MitarbeiterInnen von re:spect und von Social Identity Research.

Nach der Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse der Jugendbefragung konnten die jugendlichen Teilnehmer:innen an drei Arbeitstischen ihre Ideen einbringen und diskutieren. Die Themen, die im Detail besprochen wurden, umfassten folgende Bereiche:

- Veranstaltungen und Events
- Angebote der Stadt (Jugendzentrum, Lerncafé, offene Räume)
- Angebote im öffentlichen Raum (öffentliche Sportanlagen, Sitzgelegenheiten, etc.)

Die Beteiligung in den einzelnen Arbeitsgruppen war sehr hoch. Die Jugendlichen waren interessiert, stellten Fragen und brachten ihre Ideen ein. Das Hauptinteresse der Jugendlichen lag bei Sportangeboten, einem Lerncafé, Veranstaltungen und Festen sowie freien Räumen für Jugendliche. Während die älteren Teilnehmer:innen sich eher auf Veranstaltungen/Events sowie auf den öffentlichen Raum konzentriert hatten, war das Interesse der jüngeren auf alle Bereiche verteilt – besonders auf Sport und spezielle Konzerte für jüngere Jugendliche.

Erste konkrete Umsetzungsschritte:

- **Sommerkino erhält Jugendschwerpunkt**
  Am 14. August 2022 wird im Rahmen des Purkersdorfer Open-Air-Sommerkinos ein Abend speziell für Jugendliche gestaltet und ein Jugendfilm im Schlosspark gezeigt. Welcher Film es wird, entscheiden die Jugendlichen bei einem Online-Voting im Vorfeld der Veranstaltung.

- **Standort für Lerncafé wird gesucht**
  Auf vielfachen Wunsch der Jugendlichen soll von der Stadtgemeinde ein Raum zur Verfügung gestellt werden, um dort gemeinsam zu lernen, Hausaufgaben zu machen bzw. die Zeit zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht zu verbringen. Dieser Raum soll zentral gelegen und von den Schüler:innen zu Fuß erreichbar sein. Ideen senden Sie bitte an jugend@purkersdorf.at

- **Sitzgelegenheiten**
  An Stellen, wo sich Jugendliche in Purkersdorf gerne aufhalten, sollen Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden, die zum Verweilen einladen. Ideen für einen möglichen Standort senden Sie bitte an jugend@purkersdorf.at

- **Sportfest 2023**
  Nach der Coronapause soll es kommendes Jahr wieder ein großes Sportfest mit Turnieren und Sonnwendfeier geben. Veranstaltet wird dieses wieder von den Sportvereinen mit Unterstützung der Stadtgemeinde.

Stadtrat DI Albrecht Oppitz
Ressort für Familie, Jugend, Sport und Vereine
albrecht.oppitz@gmail.com

Das Purkersdorfer Wertstoffsammelzentrum

Die Herren Vujanovic, Stark und Budasch unterstützen Sie gerne dabei, auch Ihre Abfälle im Wertstoffsammelzentrum richtig zu trennen.

Es freut uns sehr, dass das Purkersdorfer Wertstoffsammelzentrum (WSZ) von den Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wird. Jede und jeder einzelne trägt durch die Nutzung dieser Einrichtung dazu bei, unsere Umwelt zu schonen und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Oftmals herrscht reger Betrieb im Wertstoffsammelzentrum, daher können wir nicht immer allen gleichzeitig behilflich sein. Daher ist es besonders wichtig, schon vor dem Besuch am WSZ sortenrein zu trennen bzw. zu sammeln. Darum möchten wir Sie ersuchen, darauf ein besonderes Augenmerk zu legen.

Welche Abfälle werden am Wertstoffsammelzentrum Purkersdorf entgegengenommen?

Sperrmüll: sogenannte gemischte „sperrige" Siedlungsabfälle – auf die Größe kommt es an.
Ist in seiner Zusammensetzung gleich wie Restmüll – hat aber in der Restmülltonne keinen Platz. Der Unterschied liegt also, wie der Name schon sagt, in der „Sperrigkeit". Ausschließlich die Größe, nicht die Menge des Abfalls macht hier den Unterschied! Wie zum Beispiel: Möbel, Teppiche, Matratzen, ...

Sämtliche Abfallarten, die nicht von Zuhause abgeholt werden bzw. an einer dezentralen Sammelstelle abgegeben werden können wie etwa:
Altholz, Alteisen, Altreifen, Alttextilien, Akkus und Batterien, Baum- und Strauchschnitt, Laub und Grünschnitt, Bauschutt, Kühl- und Elektroaltgeräte sowie Bildschirme, Feuerlöscher, Styropor und Problemstoffe wie Altlacke, Altfarben, Altöle und Speisefette, Spraydosen, Werkstättenabfälle, ...

Welche Abfälle werden am Wertstoffsammelzentrum Purkersdorf nicht entgegengenommen?

RESTMÜLL – sogenannte „gemischte Siedlungsabfälle"
Jeder hat ihn! Eine Mischung von ungefährlichen Abfällen, die in der Restmülltonne Platz haben. ACHTUNG: Restmüll wird im Wertstoffsammelzentrum NICHT angenommen.

Welche Voraussetzungen benötige ich für die Entsorgung am Wertstoffsammelzentrum?

Sie benötigen eine **Berechtigungskarte.** Diese erhält jede Bürgerin bzw. jeder Bürger mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Purkersdorf im Rathaus. Es gibt die Möglichkeit, diese vorab auf der Homepage zu beantragen, um die Wartezeit zu verkürzen. Sie ist ab Ausstellung 2 Jahre gültig.

Wussten Sie...

... dass Purkersdorf am Wertstoffsammelzentrum eine Sperrmüll- und eine Kartonagenpresse betreibt?

Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen Ihnen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.

Tullnerbachstraße 59, 3002 Purkersdorf

Mo	06:30 Uhr – 10:00 Uhr	An gesetzlichen
Fr	15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Feiertagen ist das
Sa	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	WSZ geschlossen.

Für sämtliche Fragen steht Ihnen unser Abfallwirtschaftskoordinator, Andreas Fekete-Gatterwe, unter der Nummer 02231/63601-224 gerne zur Verfügung.

Reparaturbonus regional einlösen bei REpair

Wissenswertes zu meinem Betrieb:

- Seit 2017 in der Kaiser Josef-Straße als Ein-Mann-Betrieb selbständig im Bereich der Elektronik-Computer-Reparaturservice tätig.
- Notebooks: Gebrochenes Display, beschädigte vAnschlüsse oder defekte Festplatte. Reparatur zahlt sich aus!
- PCs: Leistbare Hardwarereparaturen aller Art. Viele Teile lagernd, sowohl für aktuelle als auch ältere Geräte!
- Second Hand: Generalüberholte und geprüfte Gebrauchtgeräte zum kleinen Preis inkl. ein Jahr Garantie auf Hardware!
- Verwertung: Recycling einzelner Hardwarekomponenten und fachgerechte Entsorgung von defekten Notebooks und PCs!
- Reparaturarbeiten ca. 65 %, Vertrieb instandgesetzter EDV-Produkte ca. 35 %

Mein Slogan: Reparatur REntiert sich!

Meine Kurzbeschreibung: Der professionelle und günstige Hardware-Reparaturdienst für Notebooks und PCs.

Was wird repariert? Notebooks, PCs, Bildschirme

Welche Produkte verkaufe ich mit ruhigem Gewissen weiter?
PCs, Notebooks, Bildschirme und diverse Peripherie (Tastaturen, Mäuse, Lautsprecher, etc.)

Wie lange dauert eine Reparartur?
Bei lagernden bzw. nicht benötigten Ersatzteilen ca. 48 Stunden, ansonsten abhängig von der Ersatzteilverfügbarkeit

Was ist meine Motivation für diesen Job?
Reparaturwerkstätten im Computer-/Elektrosegment sind heute leider beinahe Marktlücken. Lediglich einige, wenige Händler bieten einen Reparaturservice an, bei dem schlussendlich dann doch recht schnell zu einem neuen Gerät geraten wird, entweder aus Unerfahrenheit oder fehlender

Seit 2017 betreibt Raimund Eberl sein Geschäft, in dem er alles repariert, das nicht hoffnungslos ist.

Ersatzteilversorgung bei älteren Modellen. Meine Motivation war, diese Lücke zu schließen und ebenso Reparaturen mit gebrauchten Komponenten durchzuführen, wenn diese neu nicht verfügbar oder preislich nicht vertretbar sind. Dies ist eine win/win Situation für Kunden bzw. Umwelt und z.B. bei Kraftfahrzeugen immer schon gängige Praxis.

Was rate ich meinen Kunden in Bezug auf Nachhaltigkeit?
Vor einer Neuanschaffung immer zuerst professionellen Rat einholen. Neue Geräte, egal welcher Art, bieten verhältnismässig selten einen realen Mehrwert für den Kunden, entsprechen aber kaum dem qualitativen Standard vorheriger Generationen.

Was zeichnet mich als Person aus?
Ein hoch ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein für meine Arbeit und der Überzeugung, dass defekte sowie ältere Geräte eine zweite Chance verdienen.

Kontakt: REpair – Raimund Eberl
Adresse: Kaiser Josef-Straße 18/1, 3002 Purkersdorf
Tel.: 0664/79 13 408, Mail: office@re-pair.at
Homepage: www.re-pair.at
Facebook: facebook.com/REpairAT
Öffnungszeiten: Mo – Do 11:00 – 19:00, Fr 11:00 – 16:00 Uhr

Der Teufel steckt im Detail...

...deshalb erfahren Sie bei uns alles, was Sie über den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie wissen müssen - für Ihre Sicherheit in allen finanziellen, rechtlichen und persönlichen Belangen.

Eine **Erstberatung inkl. Marktwertschätzung** ist bei uns immer kostenlos und unverbindlich:

02231/61231 www.moserimmobilien.at

Staatlich geprüfte Immobilienmakler im Familienunternehmen seit 1985.

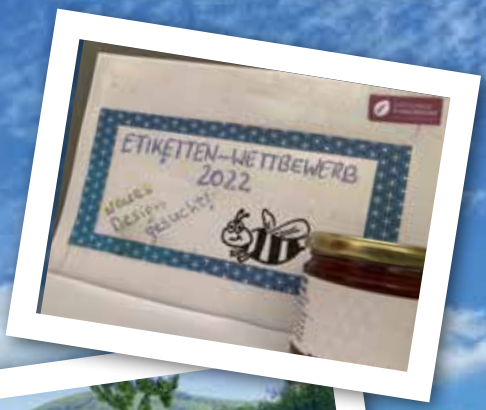
MOSER
IMMOBILIEN

Sommer im Naturpark

Etikettenwettbewerb 2022

Neues Design für den nächsten Naturpark-Honig gesucht! Aufgrund des letztjährigen Erfolges wurde der diesjährige Wettbewerb für die Naturpark Sonderedition 2022 ausgerufen! Bis 4. September haben junge Künstler:innen bis zum Alter von 15 Jahren nun Zeit, ihren Vorschlag für das neue Etikett an das Naturparkbüro zu schicken.

Weitere Kriterien: am handgemalten Entwurf muss der Bezug zum Honig sowie zum Naturpark gut erkennbar sein. Auf die besten drei Einsendungen wartet eine süße Belohnung. Das Sieger-Design 2022 wird beim Naturparkfest am 17. September offiziell vorgestellt. (Einsendungen per Mail an info@naturpark-purkersdorf.at mit vollständigem Namen, Alter, Anschrift und Kontaktdaten).



Gewusst? Unser Tipp

Foto: wikimedia

DIE GELBBAUCHUNKE

Kleine Tümpel entlang der Wanderwege oder das Waldbiotop sind immer einen Blick wert, da sich hier eine Kostbarkeit entdecken lässt: Die seltene Gelbbauchunke. Bedrohung löst bei ihr den sogenannten „Unkenreflex" aus. Dabei macht sie in Bauchlage reflexartig ein extremes Hohlkreuz und präsentiert so ihre knallgelb-schwarz gescheckte Unterseite, die ihren Fressfeinden signalisiert, dass sie giftig ist. Für den Menschen stellt die Unke zwar keine Gefahr dar, berühren solltet ihr sie aber dennoch nicht. Die Wahrscheinlichkeit, das Tier zu verletzen, ist einfach zu hoch.

Das Naturpark-Team stellt sich vor...

CHRISTIAN RÖHRICH ist seit mehr als 10 Jahren nicht nur als Gemeinderat in verschiedenen Ausschüssen aktiv, sondern auch seit über einem Jahrzehnt für den Naturpark im Vorstand tätig.

Geboren 1963, lebt und wirkt er privat wie beruflich Zeit seines Lebens in Purkersdorf. Den Naturpark kennt er durch viele Waldbesuche mit seiner Großmutter von Kindesbeinen an. Zuhause in der Baunzen hält er Hühner und liebt die zahlreichen Tierbeobachtungen in seinem Garten. Auch durch seine Pilzleidenschaft fühlt er sich besonders dem Naturpark verbunden. „Wenn ich in den Wald gehe, kann ich immer etwas entdecken. Auch speziell bei den Pilzen eröffnet sich mir die Artenvielfalt des Wienerwaldes. Dieses Wissen um bekannte und vielleicht auch unbekannte Pilze möchte ich künftig gerne an Naturinteressierte weitergeben."

NATURPARK PURKERSDORF

Landschaften voller Klimafüchse

Tag der Artenvielfalt: Landschaften voller Klimafüchse

Besonders fleißig waren die Schüler:innen der Naturpark-Schule ASO Purkersdorf, sowie der Partnervolksschulen aus Purkersdorf und Gablitz.

Inhaltlich drehte sich alles darum, dass Kurzstreckenflüge im Sinne des Klimas den Insekten vorbehalten sein sollten. So wurden vor beiden Schulen künftig blühende „Landebahnen“ angelegt, „Flughafenhotels“ eingepflockt und wunderschöne Plakate, sowie ein kleines Infoheft gestaltet. Alles, um gemeinsam für mehr Vielfalt zu sorgen und die gepflanzten Bienenweiden und Ringelblumen ab Ende Mai vor der Schule in der Schwarzhubergasse live zu entdecken.

Insgesamt kann Naturbewusstsein so spielerisch wachsen: Viele Projekte und Freilandexkursionen mit dem Naturpark helfen dabei, ein Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schaffen und Naturverbundenheit zu stärken. Derzeit gibt es in acht Bundesländern und 37 Naturparks rund 220 Naturpark-Bildungseinrichtungen, eine ausgezeichnete Schule in unserer direkten Umgebung.

Schutzgebietsarbeit im Naturpark

Das Prädikat Naturpark würdigt sowohl die geschützte Landschaft als auch jene, die diese Werte erhalten. Ausgezeichnet als Teil des Biosphärenpark Wienerwald ist unser Naturpark in Purkersdorf Landschaftsschutzgebiet, Europaschutzgebiet und Natura 2000 Gebiet (Vogelschutz, Fauna-Flora-Habitat). Mit gezielten Aktivitäten und Projekten zum Thema Schutz ist das Naturparkteam jährlich darum bemüht, den damit verbundenen Aufgaben/Auflagen gerecht zu werden. In den vergangenen 3 Jahren lag der Fokus dabei auf der Bekämpfung der Neophyten, wie beispielsweise dem invasiven Staudenknöterich, der jedes Jahr einen intensiven Pflegeaufwand mit mehrfachem Schnitt erfordert, um seiner Ausbreitung Einhalt zu gebieten, da er sehr rasch, dicht bzw. hoch wächst.

Auch die Stärkung des Bodens als Wasserspeicher gewann immer mehr an Bedeutung. Dabei werden spezielle Kleinwasserflächen erhalten, notfalls das Biotop auch mit Wasser aufgefüllt und die dortigen Tierpopulationen, allen voran die schützenswerte Gelbbauchunke oder der Springfrosch, genau beobachtet und zu deren Stärkung Besucher besonders auf den ökologischen Stellenwert und Schutz hingewiesen. Gleichzeitig ist der Naturpark gegen das unkontrollierte Querfeldeingehen und -fahren mit verstärkter Informationsarbeit auf der Fläche unterwegs, um die Lenkung der Gäste zum Schutz der Verweil-, Ruhe- und Schutzzonen besser zu gewährleisten.

Für 2022 liegt der Fokus neben dem Klimaschwerpunkt auf der Etablierung von wichtigen Trittsteinbiotopen, als Wanderkorridore für geschützte Tier- und Pflanzenarten. Eine im Jahr 2018 durchgeführte Naturschutzstudie hat gezeigt, dass es im Naturpark Purkersdorf 26 Tier- und Pflanzenarten von europaweiter Bedeutung gibt, wobei 8 mit der Priorität „hoch“ (z.B. der große Eichenbock) und 1 mit „sehr hoch“ (Wienerwald-Tönnchenschnecke) eingestuft sind.

Alle unsere Termine sowie viele weitere Informationen zu unseren Aktivitäten findet man auch unter **naturpark-purkersdorf.at.** Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Actionbound – die pädagogisch wertvolle Nutzung von Handys

Andrea Black braucht eure Unterstützung! Der Naturpark-Purkersdorf ist in Gefahr! Schafft ihr es rechtzeitig, den „guten Geist des Waldes“ zu finden, bevor eine böse Macht die Herrschaft über unseren Wald gewinnt? Ihr bekommt Hilfe vom Wienerwaldkobold. Löst seine Rätsel und findet so den Weg zum „guten Geist des Waldes“! Viel Erfolg!

Wie könnt ihr dabei sein?

- **Schritt 1:** Download der kostenlosen und mehrfach ausgezeichneten Lernapp: ACTIONBOUND
- **Schritt 2:** Suche nach dem Bound „Postkutschenraub Purkersdorf“ oder scanne den QR-Code mit der Actionbound-App
  Schritt 3: Los geht’s!

Mit der Geschichte: „Finde den guten Geist des Waldes“ ist das zweite Abenteuer rund um die virtuelle Bibliothekarin Andrea Black entstanden, das diesen Sommer gespielt werden kann.
Diesmal führt die Geschichte euch in den Wald, wo ihr die Natur spielerisch und mit allen Sinnen erkunden könnt. Begleitet werdet ihr dabei von dem virtuellen Waldkobold des Wienerwaldes und der virtuellen Bibliothekarin Andrea Black. Der Wald ist gefährdet und so ist der Waldkobold auf der Suche nach helfenden UnterstützerInnen. Gemeinsam mit euch machen sich der Kobold und Andrea Black auf eine Reise durch den Wald; dabei erfahrt ihr viel über die Leistungen des Waldes, verschiedene Missstände in der Natur und mögliche Lösungen. Die Geschichte folgt dem Prinzip einer multimedialen Rätselrallye. Diese kann jederzeit kostenlos gespielt werden, da wir sie mit der App „Action Bound“ umgesetzt haben.
Das Projekt ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Purkersdorf gemeinsam mit dem Naturpark Purkersdorf und dem Elternverein der VS & ASO Purkersdorf.

Da der Unterricht in der Mittelschule seit diesem Jahr um 8:45 begann, lud die Stadtbibliothek die Kids Montag und Donnerstag in der Früh in die Bibliothek zum „CHILL & READ“ ein. Die Jugendlichen trafen sich regelmäßig, um die Zeit vor der Schule an einem konsumfreien und jugendgerechten Ort zu verbringen. Musik hören, quatschen, Hausaufgabe machen, Schularbeiten besprechen und natürlich auch lesen ist hier ungestört möglich. Ab und zu gibt es ein kleines Frühstück von Bibliotheksleiterin Astrid Schwarz. Die LehrerInnen der Schule und auch Jugendstadtrat Albrecht Oppitz unterstützen das Projekt.

Stadtbibliothek Purkersdorf

Dienstag 14:00 bis 19:00
Mittwoch 8:30 bis 14:30
Freitag 14:00 bis 18:00
Montag und Donnerstag 8:00 bis 12:30 für Schulklassen

Bildungszentrum Purkersdorf / Erdgeschoß
Schwarzhubergasse 5, 3002 Purkersdorf
Tel.: 02231/63 601-800, stadtbibliothek@purkersdorf.at
Ein Bibliotheksparkplatz ist vorhanden.

Autorinnenlesung für Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen von „LESERstimmen – Preis der jungen Leser:innen“ fand am 25.5. in der Stadtbibliothek Purkersdorf eine Lesung von Verena Petrasch für SchülerInnen der Mittelschule statt.
Die Autorin las aus ihrem Fantasyroman „Der Händler der Töne“ und die Jugendlichen lauschten gespannt den Abenteuern von Noß© in der Klangwelt. Das Buch, und auch alle weiteren für den Preis nominierten, können in der Stadtbibliothek entlehnt werden.

Bürgermeister Stefan Steinbichler, sein Gablitzer Kollege Michael Cech und Vize Manuela Dundler-Strasser bei Bibliothekarin Astrid Schwarz.

Büchermäuse

Im Rahmen der Aktion „Buchstart: mit Büchern wachsen“ des Landes Niederösterreich werden schon die Allerkleinsten an das Medium Buch und die Fertigkeit des Lesens herangeführt.
Nun gibt es auch in der Stadtbibliothek Purkersdorf Gratis Buchstarttaschen für Neugeborene. Die Taschen können während der Öffnungszeiten geholt werden.

Bibliothekarin Astrid Schwarz bei den BiblioBienen.

BiblioBienen

Bibee, die BiblioBiene, hat die Stadtbibliothek erobert und wird uns dort das ganze Jahr über begleiten.
Ihre leibhaftigen Vorbilder, auch BiblioBienen, sind nun auf der Feihlerhöhe eingezogen und können dort jederzeit besucht werden.
Aktuelle Projektinfos und Buchtipps unter https://stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at/bibee-die-bibliobienen

Purkersdorf feiert den Falken

KULTUR NIEDERÖSTERREICH
ERGO HYPO NOE gruber ADMIRAL ORF NÖ Rudi Dräxler Magenta®

Zwei Jahre lang mussten die Fans auf das Tribute-Konzert am Hauptplatz warten. Die Geduld hat sich ausgezahlt, denn die Stadt feierte eine magische Nacht, die niemand so schnell vergessen wird.

Der Konzertabend kurz zusammengefasst: Es ist alles auf ganzer Linie geglückt. Jeder einzelne der etwa 6.000 Besucher schwebte nach dem Konzert auf Wolken und auch die Künstler waren hin und weg. Die Stadtgemeinde Purkersdorf und Szenewirt Niki Neunteufel stellten ein Open Air auf die Beine, das auch Tage danach noch für Gänsehaut sorgte.
Den Auftakt des Open Air-Abends bildete die Band „Nnoa“ von Local Hero Xaver Nahler. Die junge Band brachte die Stimmung erstmals auf dem Purkersdorfer Hauptplatz zum Kochen. Nahler weiß, wie er dem wählerischen Publikum einheizt, schließlich steht er nicht zum ersten Mal auf der Open Air-Bühne.
Nach den Begrüßungen und Danksagungen an die Sponsoren war es aber dann so weit. Falco wurde auf einer riesigen Videowand zum Leben erweckt. Er kam also zurück nach Purkersdorf. Kapellmeister Thomas Rabitsch und seine Band sorgten für den einen oder anderen Gänsehautmoment. Die Solisten legten sich bei ihren Interpretationen voll ins Zeug.

Szenewirt Niki Neunteufel sprach von einem seiner schönsten Konzertabende, die er jemals veranstalten durfte. „Das Publikum wurde voll abgeholt und die Künstler hatten auf der Bühne ihre Freude“, strahlte Neunteufel. Gleichzeitig bedankte er sich bei der Stadtgemeinde Purkersdorf: „Es lief alles wie am Schnürchen. Es schien fast so, als würde Purkersdorf nichts anderes machen, als derartige Open Airs zu organisieren. Ein großes Kompliment.“
Dem stimmte auch ein stolzer Bürgermeister Stefan Steinbichler zu. „Es war alles perfekt organisiert. Purkersdorf ist wieder im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens gestanden. Meine Mannschaft hat Großartiges geleistet.“

Voll eingeschlagen hat auch die Pfandbecher-Aktion. Oft bereiteten die Aufräumarbeiten nach einem Open Air große Schwierigkeiten. Nicht selten standen die Mitarbeiter des Bauhofes beim Zusammenkehren knöcheltief im Müll. Durch die ausgegebenen Pfandecher konnte der Müll auf

Nnoa sorgte für gute Stimmung.

Gruppenfoto vor der Show mit allen Künstlerinnen und Künstlern sowie Christian Noisternig von der ERGO.

Ein besonderer Gast an diesem Abend und direkt aus dem Studio: ZiB-Anchorman Tobias Pötzelsberger stand auch auf der Bühne.

rund ein Fünftel reduziert werden. Außerdem brauchte die Kehrmaschine nur ein Viertel der Zeit.

Aber auch für die Blaulichtorganisationen und die Security-Firma verlief der Abend ruhig. Eine Person hatte sich eine Schnittverletzung zugefügt, eine andere war mit dem Fuß umgeknickt. Das war es schon.

Purkersdorf feierte also ein gelungenes Open Air Comeback mit großartigen Musikern und einem unvergleichlichen Ambiente. Kultur steht den ganzen Sommer über im Mittelpunkt, denn der Kultursommer Purkersdorf ist in vollem Gange. Das zweite große Open Air Konzert ist dann am 27. August mit Wir4plusEins mit Wolfgang Ambros.

Heißer Kultursommer in Purkersdorf

Nastja Isabella und Marvie Pfeifer sorgten für volles Haus und Begeisterung bei der Eröffnung des Kultursommer Purkersdorf 2022.

Der Eröffnungsabend am 2. Juli war dem Purkersdorfer Nachwuchs gewidmet und die beiden Newcomerinnen eroberten die Purkersdorfer Herzen im Sturm.

Vorprogramm aus der Musikschule Purkersdorf

Die erst 18-jährige Marvie Pfeifer erhielt ihre musikalische Ausbildung in der Musikschule in Purkersdorf. Ihre selbst komponierten Stücke arrangierte sie gemeinsam mit Gitarrist Edi Köhldorfer erstmals für die junge Band.

Imposante Soulstimme

Nastja Isabella zog 2020 nach Purkersdorf und fiel in der ersten Staffel Starmania nach der langen Pause auf. Gemeinsam mit ihrer Band präsentierte sie ein stimmgewaltiges Programm, unterstützt von der Urban Night Band & Ollie Joestar.

Mehr Purkersdorfer Frauenpower

Weiter geht es im Kultursommer mit noch mehr heimischer Frauenpower, wenn Mandana Nikou in der Bühne Purkersdorf aufgeigt. Mit ihrer Mundart-Band „MaSchurAnz“ wird die quirlige Rockröhre unter Beweis stellen, dass sie nicht auf den Mund gefallen ist.

Im August freuen wir uns dann auf den Nino aus Wien, die Bob Dylan-Tribute Band „Please, Mrs. Henry“ und die Dicso-Band „Crazy Heels“.

Vizebürgermeister Andreas Kirnberger freut sich über die jungen Talente Marvie Pfeifer und Nastja Isabella.

INFOPUR KERSDORF

DER NEWSLETTER AUS DEM RATHAUS

InfoPur zum Wochenstart

Nichts mehr versäumen, was sich in Purkersdorf tut. Mit dem neuen Newsletter InfoPur ist man stets am Puls der Wienerwald-Metropole. Veranstaltungen, wichtige Termine und spannende G'schichterl aus dem Rathaus bilden den Inhalt des wöchentlich erscheinenden Newsletters.

Einfach für InfoPur anmelden und gewinnen.

Unter allen neuen Abonnenten verlosen wir 1x2 VIP-Tickets für das Open Air „Wir4plusEins mit W. Ambros“ am 27.8. 2022, ab 19 Uhr.

Wie kann ich teilnehmen?

Einfach für den neuen „Klassischen Newsletter“ der Stadtgemeinde anmelden und schon spielen Sie mit. Die Teilnahmefrist endet am Sonntag, den 14. August um Mitternacht.
Der/die Gewinner/in wird am Montag, den 15. August, von uns per Mail verständigt.

2 VIP-Tickets gewinnen!

Hier gehts zur Anmeldung:

www.purkersdorf.at/Buergerservice/Newsletter_abonnieren

Viel Glück bei der Verlosung und viel Spaß mit dem neuen Newsletter.

ÖGB

AK NIEDER ÖSTERREICH

WIR MACHEN
KULTUR LEISTBAR

Die Stadtgemeinde Purkersdorf bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerIn erstklassige Kultur in der Region.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident | ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Floris Willem und seine Flames präsentieren ihr erstes Album

Besser könnte es für Floris Willem gar nicht laufen. Er und seine Band „Floris and the Flames“ haben soeben ihre erste Platte herausgebracht. Aber auch privat tut sich bei dem Purkersdorfer einiges.

Die Geige gehört zu Floris wie die roten Haare seiner Band Floris and the Flames. Das wurde ihm praktisch in die Wiege gelegt. „Meine Eltern spielen beide Geige. Zum Spielen gezwungen haben sie mich aber nie.“
Sein Vater hat ihm als kleines Kind Capriccio 24 vorgespielt. „Daran kann ich mich noch erinnern. Ich wollte das eines Tages selbst spielen können“, so Floris. Nicht von ungefähr platzierte er seine Version des Liedes gleich an erster Stelle der neuen Platte. Insgesamt finden darauf sieben Lieder Platz. Eines hörenswerter als das andere. Für 10 Euro kann man die Platte bestellen: **www.floriswillem.com**
Privat freut sich Floris gerade auf sein erstes Kind, das im Sommer zur Welt kommt. Das Ja-Wort hat er seiner Anna erst vor kurzem gegeben. Es wird also turbulent im Hause Willem. Wir gratulieren sehr herzlich!

Ensemble TRIS: Josef Labor – Meister der Spätromantik

Josef Labor (1842 – 1924) galt zu Lebzeiten als einer der bedeutendsten Komponisten, Pianisten und Organisten, und das, obwohl er nach einer Pockeninfektion seit seinem 3. Lebensjahr blind war. Zu seinen Klavierschülern zählten u.a. Arnold Schönberg, Alma Schindler oder Julius Bittner, mit Johannes Brahms und Franz Schmidt war er eng befreundet.
Das Wiener Ensemble TRIS mit Holger Busch am Klavier, Jörg Wachsenegger an der Klarinette und Gerhard Waiz am Cello, hat nun zwei von Labors späten Kammermusikwerken in den Archiven aufgestöbert, aus den Manuskripten redigiert und erstmals auf CD eingespielt. Die Stücke sind Labors Schüler Paul Wittgenstein gewidmet, der als Soldat im Krieg seinen rechten Arm verloren hatte. Der Klavierpart ist also für die linke Hand komponiert
TRIS hat das Trio 2014 bei den Klassik Konzerten Purkersdorf erstmals in Österreich gespielt, im März 2022 ist nun die CD bei „Capriccio“ (C5446) erschienen! Am 9. September 2022 sind sie mit einem Beethoven-Programm in Purkersdorf zu sehen.

Bestellungen unter
www.naxos.de

Peter Mayrhofer ist Professor

Den Purkersdorfern ist Mayrhofer vor allem als Oboist bei den Neujahrskonzerten bekannt. Für sein Lebenswerk wurde er knapp vor seinem 60. Geburtstag nun mit dem Professor-Titel ausgezeichnet.
Der Bundespräsident verlieh dem Musiker die hohe Anerkennung im Zuge einer Feier im Wiener Musikverein. „Eine ganz besondere Ehre“, so Mayrhofer.

Gattin Sonja und Professor Peter Mayrhofer bei der Feier anlässlich der Verleihung des Titels.

LEBENSQUALITÄT
Fotografien von Jakob Huger

Lebt es sich besser in der Stadt oder verspricht die Ruhe auf dem Land eine höhere Lebensqualität? Was ist überhaupt Lebensqualität?

Die Landflucht hat uns bereits fest im Griff, oder vielleicht doch nicht? Einigen Menschen hat die Pandemie das Landleben wieder schmackhaft gemacht. Die Frage nach der Lebensqualität lässt sich aber keinesfalls pauschal beantworten. Denn ob nun das Stadtleben oder das Leben auf dem Land besser ist, ist eine individuelle Angelegenheit.

Jakob Huger hat sich dem Diskurs Stadt/Land fotografisch angenähert. In der Fotografie verhält sich die Debatte ähnlich. Das Medium an sich hat sich stark verändert und die digitale Fotografie ist zum Massenmedium geworden. Hugers Fotoserie „Lebensqualität" in analoger Großformat-Fotografie versteht sich als Gegenpol zum gegenwärtigen Zustand der Fotografie. Sie besitzt nach wie vor eine Art Magie mit vielen Vorteilen wie beispielsweise das Aufnahmeformat in 4/5inch, das immer noch größer als der größte digitale Sensor ist.

Alle Bilder wurden bewusst komponiert, pro Sujet wurde nur ein Foto gemacht und dabei nichts dem Zufall überlassen. Das Arbeiten mit der analogen Großformat-Kamera entschleunigt und bringt neue Lebensqualität in ein Leben voller Terminkalender und Verpflichtungen. Auf Hugers Reise durch Österreich ist es schon vorgekommen, dass sich Touristen an Selfie-Hotspots nur alleine durch das Aufstellen seiner Großformatkamera inspiriert fühlten.

Zu sehen ist die Ausstellung in der Bühne Purkersdorf während der Veranstaltungen oder nach Vereinbarung.

I: linhof.com/portfolio/jakob-huger-land
instagram.com/jakobhuger
M: jakob.huger@studiohuger.at
T: +43 664 43 00 151

Susanne Schlager von der Stadtgalerie, Fotograf Jakob Huger und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger.

Für das Projekt hat Jakob Huger mit seiner Kamera – einer Linhof Technika aus den frühen 50er Jahren – mehr als 2.300 Kilometer zurückgelegt. Die hauseigene Dunkelkammer wurde revitalisiert und mit einer Rotations-Entwicklungsmaschine aufgerüstet. Das Ergebnis seiner Reise liefert Unikate mit einzigartigem Look in außergewöhnlichem Bildformat.

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr
Do, Sa 9–10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
Telefon und Fax: 02231/645 45
www.tierarzt-purkersdorf.at
E-mail: migl@tplus.at

Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48

- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke

Modernisierung Bahnhof Unter Purkersdorf

Im Sommer wird es in der Intensiv-Bauphase noch mal laut auf der Baustelle in Unter Purkersdorf.

Der Bahnhof Unter Purkersdorf wird aktuell unter laufendem Betrieb modernisiert. Um die letzten Arbeiten für die Inbetriebnahme der neuen Bahnsteige im heurigen Herbst abzuschließen, ist nun eine Intensiv-Bauphase notwendig.

Auswirkungen für Sie

- Die Maßnahmen starten ab sofort und dauern bis Ende August. Es finden unter anderem R**amm-arbeiten** – auch nachts und am Wochenende – statt.
- Die Züge der S50 werden von Hütteldorf bis Neulengbach von 30. Juli bis 22. August 2022 im **Schienenersatzverkehr** geführt.
- **Halte- und Parkverbot:** In der Bahnhofstraße werden ggü. ON 22-24, 34-40 und 54-56 teilweise die Parkplätze gesperrt.

Die ÖBB versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem, auch nachts, zu Lärm- und Staubentwicklung kommen.

Haben Sie noch Fragen?
Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Volksschule verabschiedete Viertklässler

Symbolisch über eine Drehleiter werden die Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule befördert. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.

Ein letztes Mal besuchten die Viertklässlerinnen und Viertklässler die Purkersdorfer Volksschule. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Dafür organisierte die Stadtgemeinde Purkersdorf wieder eine Drehleiter über die die Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule befördert wurden.

Dabei flossen auch einige Tränen, nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei einigen Lehrenden. Manch Schülerin schlug gar vor, das gute Zeugnis gegen ein schlechtes einzutauschen, um die letzte Klasse wiederholen zu müssen und so noch ein Jahr in der Volksschule verbleiben zu können.

Ihren letzten Schultag hatte auch die beliebte Lehrerin Elisabeth Schwertführer. Sie bestieg ebenfalls die Drehleiter und wurde von Direktorin Manuela Dundler-Strasser persönlich verabschiedet. Alle Hände voll zu tun hatte Dirk Strickmann, der die Drehleiter bediente. Alles unter dem wachsamen Auge von Feuerwehr-Kommandant Michael Gindl. Den Spaß ließ sich Bürgermeister Stefan Steinbichler natürlich auch nicht entgehen, er hatte schließlich die Idee, die Viertklässler per Drehleiter aus der Schule zu befördern. Eine schöne letzte Erinnerung an die Volksschulzeit.

Pfarre St. Jakob

wöchentlich:

jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe
jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse
jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe

Hl. Messe zu Maria Himmelfahrt

Wann: 15.8.2022 | 09:30 - 10:30

Flohmarkt der Pfarre Purkersdorf

Wann: 10.9.2022 | 08:00 - 18:00

Pfarre Purkersdorf, Pfarrhofgasse 1,
Tel: 02231 63383, http://www.pfarre-purkersdorf.at

Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf

Klubnachmittag

jeden Mittwoch 13:30-16:00 Uhr

„Der König und ich“

Wann: 25.7.2022 | 17:00
Wo: Mörbisch

Pensionistenverband, Herrengasse 6/1/2,
Tel.: +43 699 18047306

Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Von Pädagoginnen betreute Spielegruppen für Babies und Kleinkinder. Große Auswahl an Spielen. Beitrag € 3,00.

SOMMERPAUSE IM AUGUST

Montag: 15:30 – 17:30
Dienstag: 09:30 – 12:00
Freitag: 09:30 – 12:00

Eltern-Kind-Zentrum Purkersdorf, Herrengasse 6
+43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

Sonstige Veranstaltungen im Sommer

Buddhistische Filmvorführungen

Wann: 24.7.2022 | 7.8.2022 | 21.8.2022 | 4.9.2022 |
Wo: Palpung Europe
Veranstalter: Palpung Europe, Wiener Straße 33, 3002 Purkersdorf, +43 660 1221484, https://www.palpung.eu/

„Bunte Nachmittage" der Demenzfreundlichen Region in Gablitz

Wann: 18.8.2022 | 15:30 - 17:30
Wo: Ausbildungszentrum Dorothea
Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz, https://www.gablitz.at
Veranstalter: Pensionistenverband Österreichs - Ortsgruppe Purkersdorf

Purkersdorfer-Gablitzer Flohmarkt

Wann: 31.7.2022 | 07:00 - 13:00 &
28.8.2022 | 07:00 - 13:00
Wo: Ortsgrenze Purkersdorf/ Gablitz direkt an der B1 am Billa Parkplatz
Veranstalter: Pack Ma'sPack Ma's,
flohmarkt@lehner-gablitz.at, +43 677 64010740,
https://www.pack-mas.at/vintage-store-flohmarkt

Lesen im Grünen

Wann: 01.9.2022 | 15:00 - 18:00
Wo: Naturparkzentrum Purkersdorf, Deutschwaldstraße 1
Veranstalter: Stadtbibliothek & Naturpark Purkersdorf
https://www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at/

Familienwanderung 2022 - Walderlebnis für groß & klein

Wann: 10.9.2022 | 15:00 - 18:00
Wo: Naturpark Purkersdorf
Veranstalter: Naturpark Purkersdorf, info@naturpark-purkersdorf.at, 0043 2231 63601810, http://www.naturpark-purkersdorf.at

AUSTROPOP im Innenhof

SCHROTTI & HÖRB treffen auf FLO

6. Aug. 2022 · 19:30h

Hauptplatz 13
3002 Purkersdorf

Stehbeisl

---

kinosommer niederösterreich

re:spect Jugendarbeit

Das **re:spect Sommerkino** im Herzen der Stadt Purkersdorf kommt zurück.

Am Freitag und Samstag zeigen wir ihnen aktuelle europäische/österreichische Produktionen. Am Sonntag gibt es einen speziellen Jugendschwerpunkt mit Rahmenprogramm.

Bei freiem Eintritt!
Decken werden zur Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter fällt die Vorführung aus.

12. bis 14. August 2022
Schloßpark, Purkersdorf

Eine Initiative des Landes Niederösterreich zur Stärkung der europäischen Filmkultur.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

INFO PURKERSDORF
DER NEWSLETTER AUS DEM RATHAUS

Die SPÖ Purkerdorf lädt zum

Musik: projektM

GRILLFEST

Tombola
Bierbrunnen
Bar

am 20. August 2022
ab 18.00 h | Rathaus Innenhof Stadtsaal

Ehrenschutz: Bgm. Ing. Stefan Steinbichler

Impressum: SPÖ Bezirksorganisation St. Pölten, 3100 St. Pölten
Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf

SPÖ Purkersdorf

KLASSIK Konzerte 2022

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Beethoven taub

Ensemble Tris

Tickets online oder im Rathaus!

MUSIK VON Ludwig van Beethoven

BESETZUNG
Holger Busch – *Klavier*
Jörg Wachsenegger – *Klarinette*
Gerhard Waiz – *Violoncello*

Vorprogramm: Ensemble der Musikschule Wienerwald Mitte

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

FREITAG **09.09.** 2022 19:30

www.purkersdorf.at

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

Dirndlgwand-sonntag

STADTKAPELLE PURKERSDORF

SONNTAG **18.09.** 2022
10:30

Schlosspark Purkersdorf

www.purkersdorf.at

KULTUR SOMMER PURKERSDORF

DO., 21.07.	19:30 UHR, GASTGARTEN: CAFÉ SALETTL	**ROMANTIC SLIVO** LOVE IS ALL YOU NEED-SOUL
SA., 30.07.	19:30 UHR, DIE BÜHNE	**MASCHURANZ** AUSTROPOP
FR., 05.08.	19:30 UHR, DIE BÜHNE	**DER NINO AUS WIEN** LITERAT DES WIENERLIEDS
FR., 12.08.	19:30 UHR, GASTGARTEN JOHANNESBÄR	**PLEASE, MRS. HENRY!** TRIBUTE TO BOB DYLAN
FR., 19.08.	19:30 UHR, DIE BÜHNE	**CRAZY HEELS** THE ALL IN ONE DISCO SHOW, VOL.4

Sommer, das ist Kultur Pur in der besonderen Stadt im Wienerwald!

EINTRITT frei!

Facebook @kulturpurkersdorf

www.purkersdorf.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

AK NIEDERÖSTERREICH · WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP · Raiffeisenbank Wienerwald

Familien fest

volkspartei purkersdorf

Hauptplatz Purkersdorf

10. SEPT.

AB 13.00 UHR

ESSEN & TRINKEN • MUSIK • SPIELESTATIONEN
TOMBOLA • HÜPFBURG

UM 17.00 UHR
KINDER-STADTLAUF

Raiffeisenbank Wienerwald

EINTRITT FREI!

Impressum: NÖAAB Purkersdorf, Kaiser Josef-Strasse 4 / Lokal 1, 3002 Purkersdorf

MUSISCHES am Sonntag VORMITTAG

Saison 2022 | KULTURBUND WIENTAL

Purkersdorf

25. September Zauberhafter Harfenklang
Ein *Konzert* mit Kompositionen aus fünf Jahrhunderten für zwei Harfen.
Durch das Konzert führt Professorin Helga Storck
Es spielen: Hanna Wegrzynowska und Marianna Ferchmin

20. November Roth-Zwillinge Christina & Linda
zwei Stimmen, aber: ein Herz und eine Seele
Weihnachtsmatinee

Die Veranstaltungen 2022 finden um 10.30 Uhr im Festsaal des BG|BRG Purkersdorf, Herrengasse 4, statt.
Programmänderungen vorbehalten.

Eintrittskarte EUR 19 | ABO - 5 Veranstaltungen 2021 EUR 70
ABO- und Kartenbestellungen und weitere Infos
Mag[a] Maria-Anna Pleischl | Tel.: 0664/26 07 206 oder
E-Mail: office@pleischl.at

EINTRITT FREI

Die Stadtgemeinde Purkersdorf
präsentiert in Partnerschaft mit ERGO

ERGO

WIR4 plus EINS

mit W. AMBROS

SAMSTAG **27.08.** 2022 | **PURKERSDORF**
20:00 | **OPEN AIR**

19:00 | PURKERSDORF ALL STARS

HYPO NOE · gruber sauna · Magenta · ADMIRAL · ORF NÖ · Rudi Dräxler Immobilienberatung www.haus-haus.at · NIKODEMUS · KULTUR NIEDERÖSTERREICH

www.purkersdorf.at

Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf | 2022